

MSTing - "Ich bin ein Shinigami holt mich hier raus!"

Ein Hotelaufenthalt in Huce Mundo gefällig? Hier entlang,
bitte.

Von Gladys

Kapitel 1: Der Tag, an dem sich das Leben mancher (zum Schlechten) ändern sollte.

Ich bin ein Shinigami, holt mich hier raus!

"Oi! Kira! Hab ich was mit den Augen oder seh ich da ein Schild, auf dem „All you can drink- FOR FREEEE - *Quhihihih!*“ steht?" Hisagi funkelt seinen Kumpel begeistert an. Dieser kann das Schild zwar auch sehen, ist aber ein wenig misstrauisch. Es ist einfach viel zu unprofessionell mit seinen ungeraden Pfeilen, die in die Richtung eines sehr fragwürdigen Gebäudes zeigen. "Wenn das keine Falle ist, dann fress ich Abarai-kun.", denkt Kira sich. Die Aussicht auf Sake – dazu noch kostenlos – lässt Hisagis Hirn ausfallen und er ist nicht mehr davon abzubringen. Kira versucht es demnach gar nicht erst.

Und so betreten unsere beiden Helden den – um es nett auszudrücken – Schuppen. Es ist stockdunkel, die Luft ist schwer und selbst Hisagi fällt auf, dass man bei diesem Licht wohl schlecht Alkohol an den Mann/Shuhei bringen kann. Kaum haben sie die Türschwelle überschritten, hören sie einen lautes Geräusch. So, als wenn eine Tür in ein sehr stabiles Schloss fällt.

"Herzlichen Willkommen in meinem bescheidenen... Käfig." ertönt eine ihnen merkwürdig vertraute Stimme.

In diesem Moment fallen die Wände nach hinten weg und...

"Gitterstäbe? Das ist jetzt nicht euer Ernst!"

Hisagi und Kira blicken erstaunt zur Seite. Da die Wände plötzlich Gitter sind, ist es wieder taghell. Auf einer Couch zu ihrer Rechten sitzen mehrere ihnen bekannte Personen. Kurosaki Ichigo, 15 Jahre alt, Aushilfshinigami, von dem die überaus intelligente Feststellung kommt, sitzt neben Kuchiki Byakuya, der das Ganze relativ unbeeindruckt beobachtet. Daneben befinden sich ein brutal aussehender, blauhaariger Kerl und – zu ihrem Entsetzen – Ichimaru Gin.

"Taicho!" Kira will sich auf ihn stürzen, doch Hisagi hält ihn zurück.

Ichimaru will etwas erwidern, doch plötzlich erscheint eine Person am Rande des Käfigs.

"Guten Tag, meine Lieben." Unohana schenkt ihnen ein warmes Lächeln. "Ihr habt das

Glück, an meinem neuen Hobby teilhaben zu dürfen. Natürlich habt ihr keine Wahl. Ich hoffe, ihr habt genauso viel Spaß wie ich." Diese Worte sagt sie zwar mit einem engelsgleichen Gesichtsausdruck und mit zuckersüßer Stimme, doch allen Beteiligten läuft ein eiskalter Schauer über den Rücken. Ist Hitsugaya hier etwa in der Nähe?

"Hisagi-kun, Kira-kun, setzt euch bitte."

Die Angesprochenen wagen es nicht, ihr zu widersprechen und nehmen neben ihren Leidensgenossen Platz. Hisagi sorgt für einen großen Sicherheitsabstand zwischen Kira und seinem ehemaligen Taicho.

"Gut, gut. Dann kann es ja losgehen." Unohana klatscht in die Hände und eine große Leinwand wird heruntergefahren.

"Ihr dürft euch nun etwas ansehen, was eure Welt in ihren Grundfesten erschüttern wird. Mord und Todschatz sind strengstens untersagt. Genryusai-Sotaicho haftet für seine Angestellten. Und nun vielen herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit. Bis später." Und weg ist sie.

Die anderen sehen sich verwirrt an. Doch ehe sie etwas sagen können, geht der Projektor los und somit auch der Film. Gespannt darauf, was sie nun erwartet, wenden unsere sechs nicht ganz so heldenhaften Freunde ihren Blick auf die Leinwand.

Ich bin ein Shinigami holt mich hier raus!

Ichigo: Wieso hab ich das Gefühl, dass hier gleich Dirk Bach und Sonja Zietlow um die Ecke kommen?

Alle: Wer?

Ichigo: Nicht so wichtig. Es kann nur anstrengend werden, yo.

Heihei Leute.

Nochmal eine FF von mir.

Ich hoffe sie gefällt.

Das Prolog war auch noch nich der Hammer aber es wird besser.

Viel Spaß beim lesen wünscht euch eure

[zensiert]

Hisagi: Es gibt da eine wundervolle Erfindung, die nennt sich „Komma“. Ist bei der wohl noch nicht angekommen.

Ichimaru: Ich hör' dich bis hier hin zucken.

Hisagi: Klappe.

Grimmjow: Wer sagt denn schon bei der Beschreibung, dass der Prolog scheisse ist? Wenn schon die Autorin selbst nicht zufrieden ist, was soll'n der Leser dann erst denken?

Byakuya: *seufz* Fragen über Fragen. Die Antwort interessiert nur niemanden.

Kira: Oh, schaut mal. Ein Steckbrief.

Byakuya: Ui, toll.

Hisagi: Kann ja nur besser werden. *betet*

Miu Aisaki

Name :: Miu Aisaki

Alter :: ?

Spezies/Zugehörigkeit :: Shinigami

Blutgruppe :: AB

Zanpakuto mit Befreiungsspruch :: Räche dich, Dragonia!

Größe :: 1.70 m

Status: : lebendig

Kira: Die ist ja fast so groß wie ich – für eine Frau eine Riesin in der Seireitei. Ob die mit Kotetsu-fukutaicho verwandt ist?

Miu Aisaki ist frech, schüchtern kann aber auch leidenschaftlich und gütig zugleich sein, aber sie hat auch ihre schlechten seiten wie, dass sie sehr schnell wütend werden kann und gern den Streit sucht. Ihre blonde Strähne auf der einen und die blond/lila/blonde Strähne auf der anderen Seite lassen sie in der Menge auffallen.

Hisagi: Okay. Es ist nicht besser geworden. Seit wann ist „Seiten“ kein Nomen mehr? Unterrichten die keine Rechtschreibung mehr in der Akademie? Die da ist eine Schande für alle Shinigami.

Kira: *Gesicht in Händen vergräbt* ...mit Schreibkünsten oder irgendeiner anderen Form von Intelligenz.

Ichimaru: Interessante Haarfarbe. Rokuban-taicho-san, das wäre doch auch mal was für Sie.

Byakuya: *würdevolles Schweigen*

Grimmjow: Dieser Charakter macht mir irgendwie Angst. Und ja, das hab wirklich ich grade gesagt.

Sie ist der 3. Gotei zugeteilt und ihre Freunde Kira, Gin, Toshiro, Grimmjow und auch später Ichigo wie Ulquiorra teilweise lieben sie überalles. Sie ist sehr laut aber kann auch sensibel sein. Über ihr Gewicht fragt man sie nicht sonst kann ein Schnitt in deiner Brust sein.

Hisagi: *prust* Da habt ihr euch aber eine tolle Freundin geangelt.

Alle, bis auf Byakuya: *grummel*

Ichigo: Der letzte Satz ist voll komisch. Ist die so fett oder was?

Ichimaru: Hiyaaaaah!

Ichigo: ... Und das heißt?

Ichimaru: Nichts. Ich wollte auch nur mal was sagen.

Byakuya: *seine Strähnen amüsiert im Wind wehen*

Der Tag an dem sich Miu's Leben ändern sollte

Hisagi: Kommata. *zuck*

Es ist früh, zu früh, dachte sich Miu die die ganze Nacht durchgemacht hatte. Er, warum er?

Grimmjow: Ist die dumm, oder wieso denkt die alles doppelt?

Ichigo: Dann passt sie ja zu perfekt zu dir. Kein Wunder, dass ihr Freunde seid. *kicher*

Grimmjow: Die ist auch deine Freundin, du Gänseblümchenkopf!

Ichigo: Hmpf!

Ging es ihr durch den Kopf den sie und die anderen wussten das seit gestern drei Personen in Seireitei abgingen.

Hisagi: *erneutes Zucken*

Kira: Ganz ruhig.

Hisagi: Aber...! *vollkommen fertig ist*

Kira: Wir wissen es.

Drei Hauptmänner und unter diesen dreien war auch Gin, ihr Taicho. Warum er? Warum so früh aufstehen? Immer wieder gingen diese Gedanken durch den Kopf.

Grimmjow: Gut, dass die ihre Prioritäten geklärt hat. Mein Taicho hat mich verraten? Na ja. Ich muss früh aufstehen? Neeeeeeeeeein!

Ichigo: Ihr nehmt ja echt jeden in eure Einheit auf, was?

Kira: Auf jeden Fall ist sie gefeuert. Ich habe sie noch nie beim Morgenappell gesehen.

Hisagi: Die pennt ja auch immer bis in die Puppen, ist doch kein Wunder.

Ichimaru: Hiyaaaaah!

Kira: *genervt* Was?

Ichimaru: Nichts, Izuru. Ich freu mich nur darüber, dass ich sie scheinbar nicht mehr an der Backe habe.

Kira: *grummel*

Hisagi: *grinst* Redet man so über seine Freundin?

Ichimaru: *plötzlich ganz still ist*

"Es hilft nichts" flüsterte Miu "ich will Kira-san ja nich mit der ganzen Arbeit allein sitzen lassen."

Kira: Na herzlichen Dank.

Hisagi: Ich wusste gar nicht, dass du soooo überarbeitet bist. Hättest ja was sagen können.

Kira: *weitergrummel*

Nie und nimmer hätte sie Gedacht das es ihr mal schwer fallen würde in die Arbeit zu gehen. Die Stimmung war sehr bedrückt, dennoch war Kira am werken.

Ichimaru: Werken? 'Ne neue Einnahmequelle, Izuru? Du verkaufst jetzt Holzarbeiten? Ich bin stolz auf dich!

Kira: *ihm einen vernichtenden Blick zuwirft*

Hisagi: *kicher*

Byakuya: *Haare wehen herrablassend im Wind*

"Na?" erkundigte sie sich "Hast du mir etwas Arbeit übrig gelassen?" witzelte sie herum. "Haha. Natürlich hab ich das! Wie könnte ich dich den auch vergessen!" gab Kira zurück.

Hisagi: Das muss wahre Liebe sein! Warum bist du nie wie Miu?

Kira: Weil ich ein Hirn habe?

Hisagi: Stimmt ja. Hab ich vergessen.

Kira: Sei doch einfach still. Guck mal, sie hat in diesem Absatz keinen gravierenden Grammatikfehler gemacht.

Hisagi: *augenblicklich abgelenkt ist*

Kira: *zufrieden grinst*

Die paar Stunden vergingen wie im Flug.

Daheim. Sie war deheim. Bett, ihr Bett. Das Bett das Gin ihr geschenkt hat für das Leben retten von ihm.

Grimmjow: Und wieder diese Wiederholungen.

Ichigo: Ich glaub, dass soll ein Stilmittel sein. Äußerst schlecht eingesetzt.

Grimmjow: Und wieder habt ihr was gemeinsam! Sie wiederholt sich, du kannst nur eine Attacke – ihr seid wie füreinander gemacht.

Hisagi: Vergiss es, sie gehört Kira.

Kira: *ihm eine runterhaut*

Hisagi: Okay, das hab ich verdient.

Byakuya: *Haare wehen zustimmend im Wind*

Über drei Monate waren vergangen seit Gin nicht mehr hier ist. Es war wieder alles normal in der Stadt, alles ging seinen gewohnten gang.

Kira: Kein Ichimaru-taicho – das kann nur gut sein.

Ichimaru: Hiyaaaaah!

Grimmjow: Irgendwie habt ihr Shinigami es mit Wiederholungen, was?

Ichimaru: Hiyaaaaah! Weiß gar nicht, was du meinst.

"Wieder ein Arbeitstag geschafft." sagte Miu und streckte sich. Sie ging heim, sie war müde.

Hisagi: Und wieder denkt die nur ans Pennen.

Ichigo: Kein Wunder, dass ihr es damals nicht auf die Reihe gekriegt habt, mich aufzuhalten, wenn alle eure Leute so sind.

Byakuya: *Haare wehen aggressiv*

"Bett ich komme~" flötete sie. Kaum mit einem Bein im Bett war sie eingeschlaffen. BOOM!

Kira: Ist das Bett zusammengebrochen?

Grimmjow: Also ist sie wirklich fett.

Miu fiel beinahe aus dem Bett. Da schlägt doch glatt jemand mitten in der Nacht die Türe auf!

Hisagi: Wie kann man denn eine Tür aufschlagen?

Ichigo: Vielleicht hat ja jemand einen Tennisschläger dabei?

"WAS FÜR EIN SPAKO BIST DU DENN?!" schrie die Aisaki "ICH GLAU-"

Alle: Wer?

Hisagi: Ich glaub, das ist Mius Nachname.

Grimmjow: Ist die 'ne Kurosaki? Oder was krawallt die da mitten in der Nacht so rum?

Ichimaru: Du bist auch nicht grad der Leiseste. Aizen-taicho hat dich schon oft nachts auf dem Gang erwischt.

Grimmjow: Ruhe auf den billigen Plätzen.

Kira: Wir haben alle den gleichen Platz.

Grimmjow: Schnauze, Shinigami.

"Miu-chan ich brauch dich bei mir. Ich brauche Unterhaltung. Kommst du mit? Aizen hat gefallen an deinen Fähigkeiten gefungen. Da dachte er sich ich hole dich zu ihm." Sie schaute ihn ungläubig an.

Hisagi: Wer ist „ihn“? Und wie kommt der in die Seireitei, wenn der von Aizen geschickt wurde?

Kira: Da können wir den Kreis der Verdächtigen ja schonmal eingrenzen *Ichimaru anfunkt*

Grimmjow: Die Sicherheitsmaßnahmen bei euch sind echt für'n Arsch.

Ichigo: Jepp. Davon kann ich ein Lied singen.

Hisagi: Lass es lieber.

Ichigo: Themawechsel: Aizen braucht Unterhaltung? In Form von Betten kaputtliegen? Darin ist die echt gut.

Ichimaru: Das können wir uns nicht leisten. Aizen-taicho ist äußerst sparsam mit Möbeln. Und für Unterhaltung hat er so gar nichts übrig.

Grimmjow: Ich war schon immer dafür, dass wir das Hogyoku in eine Discokugel umwandeln, aber die alte Spaßbremse will dafür nichts ausgeben.

Shinigami: *ihn ungläubig anstarren*

Grimmjow: Was soll man mit so einem blöden Stein sonst machen? Nicht mal Leute kann man damit verdreschen.

Byakuya: *Haaren entsetzt im Winde wehen*

Nicht mal ein Wort brachte sie heraus schon war sie in einem weißen Raum. Auch mit Bett und Schrank und...keine Shinigamikleidung.

Kira: Typisch Frau. Mode geht über alles.

Hisagi: Moment mal! Ist die nackt?

Kira: Bitte nicht...

Ichigo: Wenn die nackt schläft, dann ja.

Alle: *grusel*

"Leg dich erstmal hin. Morgen sehen wir weiter." eine Türe ging zu.

Grimmjow: Und immernoch wissen wir nicht, wer sie denn da mitgenommen hat.

Ichigo: Derjenige muss ja auch total einen an der Waffel haben. Und einen Hexenschuss, weil die so fett ist. Da würde ich auch anonym bleiben wollen.

Hisagi: *kicher*

Müde unendlich müde viel das Mädchen ins Bett schlief ein und Träumte von

Wiesen...und Menschen und inmitten der Menschen ihre Freunde.

Kira: Bitte, was?

Hisagi: *einen Schrein an die Kommata und Grammatik baut*

Ichimaru: Hisagi-kun, dafür kannst du doch Izurus neuerwonnene Handwerksqualitäten nutzen.

Kira: *grummel*

Ichigo: Menschen? Ich bin ein Mensch. Träumt die von mir?

Hisagi: Natürlich. Sie träumt doch von ihren Freunden.

Grimmjow: Hoffentlich was Versautes.

Ichigo: *würg*

Doch morgen möge sie wirklich nur auf einer Wiese liegen. Aber erstmal schlafen.

Kira: Hä?

Hisagi: Genau das habe ich auch gerade gedacht.

Byakuya: Sie wünscht sich, auf einer Wiese zu liegen? Was für ein bescheidenes Mädchen.

Grimmjow: Oder dumm.

Hisagi: Aber erstmal muss sie ihrem liebsten Hobby nachgehen: schlafen.

So das wars ist auch nur der Prolog.

Bis dan.

Hab euch lieb

Hisagi: *dankbar auf die Knie fällt* Es ist vorbei!!!

Kira: Da steht, dass das der Prolog war. Es geht also noch weiter.

Hisagi: *heulend zusammenbricht*

Grimmjow: Wenn die uns lieb hätte, würde die sowas nicht schreiben.

Byakuya: *Haare zustimmend im Wind wehen*

Ichigo: Will man, dass die einen lieb hat?

Kira: Irgendwie nicht. Aber: Hauptsache, sie ist weg aus meiner Einheit.

Hisagi: Wieso? Die hat doch eh nur gepennt und die Betten einkrachen lassen.

Kira: Eben drum.

Unohanas Stimme erklingt erneut: „Dies war der erste Teil. Ich hoffe, es hat euch genauso gut gefallen wie mir! Und nun gehen wir nochmal alle auf die Toilette und dann geht es weiter!“

Im Käfig materialisiert sich ein Toilettenhäuschen. Ein kollektives, genervtes Stöhnen ertönt. Wann hat diese Folter bloß ein Ende?